



# Besuchsprotokoll Berufsschule (V.T.C.) Kilema/Tansania Mai 2016

Ort: Kilema, Tansania

Datum: 21. bis 22. Mai 2016

Teilnehmer von Tansania:

Gesamtes Projektteam mit Pater Aidan Msafiri, Thobias Makundi, Sr. Innocentia, Anthony Benedict, usw...

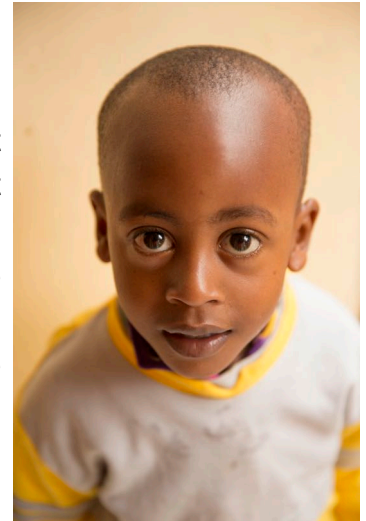
Teilnehmer aus Österreich:

Walter Koch / Chairman der P.A.P.A.-Bridge, Claudia Schanes - Voluntär Programm



## Kurzzusammenfassung

Wir dürfen berichten, dass nach einigen Anfangsschwierigkeiten im neuen Jahr, nun wieder ein gutes Momentum in das Projekt gekommen ist. Es hat sich wieder einiges bewegt, auch wenn nicht immer so schnell wie erwartet. Der Fokus gilt nun der Steigerung der Lehrqualität einerseits und dem Aufbau des Business Development Centers andererseits. Prinzipiell dürfen wir zufrieden sein, da wir auf einem Weg der vielen kleinen Schritte nach vorwärts sind.



## Der Besuch im Dorf

Diesmal waren wir zwei Tage vor Ort. Von Samstag, den 20. Mai 2016, bis Sonntag, den 21. Mai 2016. Am ersten Tag fand die Vorstandssitzung statt, bei dem alle wesentlichen Entscheidungsträger anwesend waren und wichtige Weichen gestellt wurden. Am zweiten Tag gab es dann noch ein Arbeitsmeeting mit dem Kernteam um die weiteren Aktionen zu planen. In den nächsten Absätzen möchten wir nun die einzelnen Bereiche beleuchten.



## Der laufende Schulbetrieb



Im Jänner 2016 hatte ein neues Schuljahr begonnen und neue Schüler konnten wieder aufgenommen werden. Aktuell stehen wir bei rund 130 Schülern, was unterdurchschnittlich ist. Dazu wurden im Boardmeeting die Gründe diskutiert und entsprechende Maßnahmen abgeleitet. Es soll erreicht werden, dass die Schüleranzahl wieder über 150 steigt, um die Qualität des Unterrichts und das Budget zu erfüllen. Es gibt sowohl externe Einflüsse als auch interne Gründe. Es wurde ein Maßnahmenplan aufgestellt, den es nun abzarbeiten gilt.

## Personal und Lehrinhalte

Einer der Hauptgründe für das temporäre Zurückgehen der Schülerzahlen liegt in der Qualität des Lehrkörpers. Dies führte zu teilweiser Verunsicherung bei den Schülern. Das Problem wurde schon Ende letzten Jahres erkannt, wobei der Austausch einiger Lehrer nun doch länger (bis Mai 2016) gedauert hat. Konkret wurden ca. 50% der Lehrer ausgewechselt. Nun folgen noch ein paar neue Lehrer, so dass bis nach der Ferienpause im August mit einem deutlich professionelleren Lehrkörper gearbeitet werden kann. Ergänzend dazu wurde auch seitens der Behörde der Prüfungsplan verschärft, sodass auch hier eine Anpassung notwendig ist. Unser Direktor Thobias Makundi macht eine solide Arbeit und wird diesen Veränderungsprozess koordinieren. Als zusätzliche Unterstützung für den Lehrkörper ist nun Claudia Schanes in Abstimmung mit unserem Verein als Voluntär nach Kilema gereist. Sie wirkt nun einige Wochen vor Ort und versucht auch speziell im Englischunterricht neue Akzente zu setzen. Danke auch an dieser Stelle für ihren freiwilligen Einsatz.



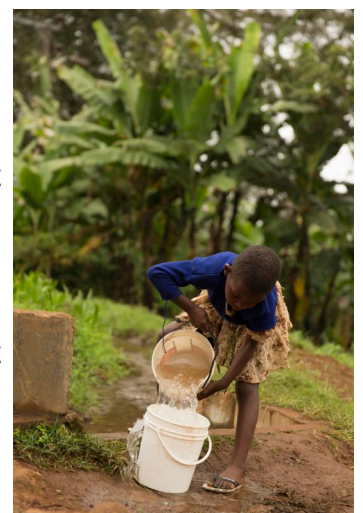
## Die Tischlerei



Leider ist der Bau der Tischlerei steckengeblieben, da seit dem letzten Besuch die Konzentration auf der Suche nach neuen Lehrern lag. Deshalb ist der Stand der Dinge unverändert. Es fehlen im Wesentlichen der Estrich und die Fenster. Die Kosten für die Fertigstellung belaufen sich nun auf genau EUR 8.000,-. Der Vorstand der PAPA-Bridge wird nun prüfen, ob dieser Fertigstellung Priorität eingeräumt wird.

## Das Wasserprojekt

Dieses Projekt ist ein langfristig angelegtes, denn die Umsetzung ist extrem komplex und kostenintensiv und damit auch riskant. Für das Jahr 2016 liegt die Konzentration auf den notwendigen Zulassungen der Regierungsstellen. Es ist um einiges aufwendiger als gedacht. Erst, wenn dies gelungen ist, dann kann der nächste Schritt geplant werden. Dieser nächste Schritt ist die Plastikflaschen Produktion, die teuer und riskant ist. Deshalb wird dieser Meilenstein erst 2017 ins Auge gefasst bzw. entsprechend bewertet.





## Das Patenschafts Programm



Unser Sponsorship Programm läuft nun bereits einige Jahre erfolgreich. Wie immer kommen neue bedürftige Kinder dazu, wenn Familien das Dorf bzw. Schüler die Berufsschule verlassen. Auch diesmal hatte ich wieder die Gelegenheit beinahe alle Patenschaftsschüler zu treffen und zu fotografieren. Die Pateneltern bekommen so ein aktuelles Erinnerungsfoto aus erster Hand von unserem Verein. Unsere Karin Oswald, die im Verein für die Patenkinder verantwortlich ist, wird dies wie immer

koordinieren. Danke an dieser Stelle an alle, die mit ihren monatlichen und regelmäßigen Spenden diesen bedürftigen Kindern die Ausbildung ermöglichen.

## Business Development Center (BDC)



Wie schon beim letzten Besuch lag auch diesmal wieder ein Schwerpunkt auf der Eigenfinanzierung des Berufsschul-Projektes. Dazu soll das Business Development Center (BDC) dienen, welches wir gegründet haben. Nun geht es darum, dass dieses Team mit Leben erfüllt wird. Dazu hat Anthony Benedict, der das BDC leitet, deutlich Aktionen gesetzt und einen mündlichen Masterplan vorgestellt.

Es soll ein Team von je einem

Produktionsverantwortlichen in verschiedenen Bereichen aufgebaut werden, wobei unser Verein dann gezielt diese Projekte finanziell initiieren wird. Ziel des BDC ist es, laufende Umsätze und damit Gewinne zu erwirtschaften. Mit diesen Gewinnen sollen ab Ende 2017 die gesamten laufenden Kosten der Berufsschule gedeckt werden. Positiv dürfen wir mitteilen, dass die Ziegelproduktion bereits auf Hochtouren läuft und Gewinne abwirft. Dies ist das erste Produktions-Projekt, welches durch unsere Initialfinanzierung erfolgreich angelaufen ist!

Die nächsten Projekte, die nun gestartet werden sollen, sind:

- Zimmerei/Tischlerei (siehe auch Carpentry Workshop)



- Schlosserei (alle Maschinen, die von uns gespendet wurden, funktionieren jetzt)
- Bäckerei (hierzu wurde bereits ein Testbetrieb aufgenommen).

Ergänzend dazu soll nun auch ein eigener Bereich von ca. 80m<sup>2</sup> dem BDC zur Verfügung gestellt werden. Dieser ist neu an die Berufsschule anzubauen und kostet rund EUR 10.000,-.

## Stromversorgung/Photovoltaik

Das Thema Photovoltaik wird nun als zentraler Bestandteil in das Business Development Center aufgenommen. Dazu wird ein Marketingnetzwerk aufgebaut und die Produktpalette festgelegt. Nächster Schritt ist jetzt ein Probelauf vom Verkauf von ca. 20 Solarpanel-Sets. Dies soll Erfahrungen bringen, um den Geschäftszweig gewinnbringend zu erschließen. Ergänzend dazu wollen wir in der Berufsschule ein Kurz-Seminar für "Solar-Technology" anbieten und könnten damit zu einem Know-How Knotenpunkt in der Region zum Thema Photovoltaik werden.



## Nächste Schritte

- Im Juli 2016 feiert Pater Aidan sein Silbernes Priesterjubiläum, zu dem Pfarrer Josef Windisch mit einer Gruppe aus Österreich nach Tansania reisen wird.
- Im August/September 2016 wird Pater Aidan wieder nach Österreich kommen und wir werden unseren Afrikaabend der PAPA-Bridge feiern.
- Im Oktober/November 2016 ist die nächste Projektreise nach Tansania geplant.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere Spender und Unterstützer des Vereins PAPA-Bridge. Dies ist ein wichtiger und großer Dienst für die ärmsten Menschen in Tansania.

-----  
Liebe Grüße und Gottes Segen,  
Walter Koch – Chairman  
Pater Aidan – Tansania  
und der Vorstand der P.A.P.A.-Bridge